

kommt auf die Definition von "Nebenwirkungen" an. CDL/CDS hat/macht keine eigenen Nebenwirkungen. Wenn aber zu schnell aufgeräumt wird im Körper entsteht "Müll", "verbrannter Müll" - dieser kann zu Herxheimer Reaktionen führen. Bei MMS/CD gab es vereinzelt noch Nebenwirkungen vom Natriumchlorit was noch nicht ganz reagiert war. Aber bei CDL/CDS ist das nicht so - da CDS/CDL kein Natriumchlorit oder Salzsäure mehr enthält und PH Neutral ist.

Grundsätzliches zu MMS/CD oder CDL/CDS:

Chlordioxid bringt reaktionsfreudigen Sauerstoff der mit allem was eine geringere Widerstandsfähigkeit wie CDL/CDS reagieren will um zu oxidieren. Genau so arbeitet unser Immunsystem im Körper, alles was weg muss, oder da nicht hin gehört, wird mit Sauerstoff oxidiert, also verbrannt. Durch die Abgabe von Sauerstoff zerfällt Chlordioxid zu Kochsalz und Wasser und hinterlässt die "Trümmer" von den Dingen die oxidiert wurden. Diese "Asche" transportiert der Körper dann über den Darm und Urin aus dem Körper ohne die Leber oder Niere zu belasten. Chlordioxid verbrennt alle - ich wiederhole - alle derzeit bekannten "Viren" Bakterien Keime Pilze. Es oxidiert auch die meisten bekannten Parasiten und Würmer. Jetzt kommt aber das Beste, Chlordioxid verbrennt auch die meisten Gifte und Schwermetalle durch Oxidation mit Sauerstoff. Das alles ohne Nebenwirkungen, die einzigen "Nebenwirkungen" die es geben kann, ist dass man zu viel Keime, Bakterien, Viren, Parasiten usw. auf einmal oxidiert und der Körper Alarm schlägt weil er auf einmal ganz viele Fremdeiweise erkennt und die sofort los werden will. Wie macht das der Körper, er transportiert alles zum Darm und bringt ganz viel Wasser in den Darm und schaltet auf Durchzug, spricht man bekommt Durchfall. Das ist eine Herxheimer Reaktion. Aber eben nicht von Chlordioxid sondern von zu viel Resten der oxidierten Keime usw.

Also Chloroxid bringt Sauerstoff überall dort hin wo im Körper "Sauerstoffmangel" herrscht warum auch immer.

Gesunde menschliche Zellen haben ein Oxidationspotenzial (Redoxpotenzial) von über 6mV und Chlordioxid eine Oxidationspotenzial von 1,4mV. Bakterien und Viren haben ein Oxidationspotenzial von unter 1mV. Das bedeutet alles unter 1,4mV wird verbrannt durch Oxidation mit Sauerstoff.

(Es gibt verschiedene Messverfahren vom Redoxpotenzial, deshalb gibt es auch andere Werte wie: menschliche Zellen +1,45V, Chlordioxid +0,95V, Ozon +2,07V, Eine Ozontherapie ist in der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebüH) unter Ziffer 25.9 und 25.10 zu finden und hierüber gegenüber Kostenträgern abrechnungsfähig.)

Also wo hilft Chlordioxid? Bei allem was im Körper mit Sauerstoff zu tun hat. Das ist sehr sehr viel, ich will jetzt nicht sagen bei allem, aber im normalen Umgang könnte man das fast sagen.

Wenn man dazu noch DMSO benutzt wird CDL/CDS sogar noch Zellgängig und kommt überall dort hin wo Blut kein Sauerstoff mehr hin transportieren kann.

Chemisch ist es so das Chlordioxid auf den roten Blutkörperchen transportiert wird wie Sauerstoff. Die roten Blutkörperchen geben Sauerstoff da ab wo es Sauer ist, allerdings braucht es eine gewisse "Übersäuerung" das der Sauerstoff los kommt vom Blutkörperchen, also wie wenn der Sauerstoff einen "Sicherheitsgurt" an hätte um auf dem roten Blutkörperchen zu bleiben. Chlordioxid hat diesen

"Sicherheitsgurt" nicht und fällt in saurer Umgebung schneller runter und da wird dann das Chlordioxid aufgespalten in Sauerstoff Kochsalz und Wasser. Das bedeutet Chlordioxid bringt Sauerstoff schneller und mehr in die Bereiche im Körper wo Sauerstoff gebraucht wird.

Alles andere sind Anwendungstipps wie man "Unterversorgung" Überwinden kann und was man tun kann gegen den "Müll" den die oxidierten Keime Zellen Vieren Parasiten Würmer Gifte Schwermetalle usw. zurück lassen.

#chlorfrei: Entgegen der bisherigen Annahmen entsteht beim Aktivieren von klassischen MMS/CD nicht nur der gewünschte Wirkstoff Chlordioxid-Gas, sondern immer auch geringe Mengen an reinem Chlor. Reines Chlor reagiert sehr aggressive mit nahezu jedem Reaktionspartner und es besteht die Gefahr der Chloratbildung. Chlorate können in diesen geringen Mengen neben dem heftigen Geruch und Geschmack auch ein Grund für eine schlechtere Verträglichkeit von MMS/CD sein. Auch das durch Destillation (aus aktiviertem MMS) hergestellte CDL/CDS enthält somit auch geringe Mengen an freiem Chlor. Dieses freie Chlor kann man ganz gut binden, indem man immer bei jeder MMS/CD bzw. CDL/CDS Dosis kurz vor der Einnahme mindestens 2 Tropfen DMSO hinzu gibt (min. 2 Tropfen auf 100ml wässrige Einnahmedosis). Beim CDSplus hingegen ist die Entstehung von reinem Chlor bei der Aktivierung durch das patentierte Verfahren sicher ausgeschlossen.

Lagerung von Chlordioxid MMS/CD & CDL/CDS & DMSO & Co.

ich fasse es mal kurz zusammen

1. Natriumchlorit 25% in geschlossener Flasche nahezu unbegrenzt haltbar und muss auch nicht gekühlt werden
2. Salzsäure 4% bis 5% dunkel (Braunglasflasche in einem Karton) in geschlossener Flasche nahezu unbegrenzt haltbar und muss auch nicht gekühlt werden
3. DMSO 99,9% in geschlossener Flasche nahezu unbegrenzt haltbar und sollte NICHT gekühlt werden (Gefrierpunkt bei plus 18 Grad) und bei Zimmertemperatur dunkel aufbewahrt werden
4. MMS/CD (gleiche Menge Tropfen von Natriumchlorit 25% & Salzsäure 4-5% für 45-60 Sekunden aktiviert und dann mit Wasser aufgegossen) ist in geschlossener Flasche- am besten im Kühlschrank ca. 5 Tage haltbar, die Konzentration nimmt ab durch Licht und Wärme - dunkel (Braunglas Flasche) bei Zimmertemperatur ca. 24 Stunden
5. CDL/CDS (in Wasser gelöstes Chlordioxid-Gas, hergestellt durch Natriumchlorit 25% & Salzsäure 4-5% Gurkenglas Methode) ist gekühlt, im Dunkeln (Braunglas Flasche), 6 Monate haltbar, die Konzentration vom gelösten Chlordioxid-Gas nimmt ab bei Licht und Wärme
6. CDSplus (nicht selber herstellbar, nach Aktivierung, stabilisiertes Chlordioxid-Gas 0,29% in Wasser) ist gekühlt, im Dunkeln (weiße Kunststoff Flasche), 6 - 9 Monate haltbar, die Konzentration vom gelösten Chlordioxid-Gas nimmt ab bei Licht und Wärme

Herxheimer Reaktion

Wässrige Chlordioxid-Gas-Lösung macht keine Beschwerden/Nebenwirkungen.

Aber durch den oxidativen Prozess werden Bakterien, Pilze, Keime, Viren mit einem niedrigen Oxidationspotenzial im sauren Umfeld/Milieu (Bakterien, Pilze, Keime und Viren die als Symbionten (60%-80% des „menschlichen“ Zellen) mit dem Menschen leben, erzeugen kein saures Umfeld/Milieu und haben ein ähnlich hohes Redoxpotenzial/Widerstandsfähigkeit wie menschliche Zellen und werden durch den Sauerstoff von Chlordioxid nicht oxidiert) durch den Sauerstoff des Chlordioxid-Gases verbrannt (Oxidation). Die Rückstände (Asche) besteht aus nicht menschlichen Eiweiß Trümmern, diese nimmt der Körper sofort wahr, da die „Tarnhaube“ jetzt fehlt. Wenn der Körper Fremdeiweiße entdeckt transportiert er sie zum Darm und scheidet sie aus. Wenn der Körper aber sehr viele Fremdeiweiße auf einmal entdeckt, startet er ein Notprogramm um einer drohenden Eiweiß „Vergiftung“ gegen zu steuern. Der Körper mobilisiert alle Möglichkeiten um die „Bedrohung“ aus dem Körper zu spülen. Er entzieht dem ganzen Körper Flüssigkeiten um alles in den Darm zu transportieren, dadurch kann kurzfristiger Kopfschmerz entstehen, der aber durch trinken sehr schnell wieder verschwindet. Es können auch leichte Schmerzen entstehen im Rücken, den Gelenken die aber nur durch eine „Reizung“ der Leber und Niere kommen, da diese zwei Organe jetzt auf Hochtouren laufen. Auch diese Reizung verschwindet sehr schnell wenn man genügend trinkt. Dann bringt der Körper ganz viel Wasser in den Magen Darm Trakt, um alles schnellst möglich los zu werden. Daher kommt der Durchfall und in ganz seltenen Fällen auch Übelkeit. Dadurch können aber alle Funktionen die mit dem Elektrolyt Haushalt zu tun haben durcheinander kommen.

Es gibt aber auch noch eine zweite Ursache einer Herxheimer Reaktion. Da Chlordioxid auch Parasiten und Würmer, die ein saures Milieu erzeugen, angreift/oxidiert, werden Diese abgetötet oder versuchen, durch das „verwässern“ des Umfelds, sich zu wehren. Dieses „verwässern“ sind körpereigene Flüssigkeiten der Parasiten und/oder Würmer. Da Parasiten und Würmer aber immer Gifte und Schwermetalle in sich anreichern (Schwermetalle um bis zu 172 fache an Konzentration wie der Wirt/Mensch), geben sie diese an den Darm ab, vor allem wenn sie dann verdaut werden. Auch dieser plötzliche Anstieg der Gift und Schwermetall Konzentration im Darm, kann zu einer Herxheimer Reaktion führen.

Deshalb bei einer Herxheimer Reaktion die Dosis deutlich verringern oder eine Pause einlegen, oder/und ein Bindemittel für Gifte und Schwermetalle dazu nehmen. Diese Bindemittel sind passive bei Zeolith/Bentonit/Montilo oder aktive (mobilisierend z.B. wie Koriander) bei Chlorella. Deshalb wird bei Chlorella immer noch viel mehr Gifte und Schwermetalle im Körper freigesetzt, was die Herxheimer Reaktion zuerst einmal verstärken kann.

Diese Reaktionen treten aber alle nur auf wenn man zu schnell zu viel Bakterien, Pilze, Keime, Viren, auf einmal abtötet (oxidiert). Oder zu viel Parasiten und/oder Würmer auf einmal ärgert und/oder abtötet und kein oder zu wenig Bindemittel, wie Zeolith/Bentonit/Montilo/Chlorella, im Darm hat.

Aber alle diese Reaktionen dauern nach dem beenden der Anwendungen nur ein paar Stunden bis maximal ein Tag.

Halten wir nochmal fest, Chlordioxid-Gas in einer wässrigen Lösung erzeugt KEINE BESCHWERDEN oder NEBENWIRKUNGEN, sondern wenn dann nur die oxidierten Reste oder freigesetzten Gifte und Schwermetalle (oder oxidierten menschlichen entarteten Zellen, Krebszellen, Tumorzellen).

Weitere mögliche Gründe für ein Starke Reaktion bei MMS/CD oder CDL/CDS, wie Erbrechen, Durchfall, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Rückenschmerzen (Leber & Niere).

1. falsche Grundsubstanzen (Natriumchlorit Lösung 25% & Salzsäure 4%-5%)
2. falsches Mischungsverhältnis (1 zu 1 in gleichen Tropfen, Natriumchlorit ist ein Salz und kann an der Austrittsöffnung Salzkristalle bilden und somit die Tropfengröße verändern)
3. zu kurze Reaktionszeit, bevor man Wasser hinzu gibt (1 zu 1 Tropfen 45 - 60 Sekunden reagieren lassen, dann Wasser dazu)
4. kein Trockenes Reaktionsglas, wenn Wasser schon in dem Reaktionsglas war, verlängert sich die Reaktionszeit.
5. zu hoch Konzentriert, oder anders gesagt zu wenig Wasser hinzu gegeben.